

Das Programm auf einen Blick

- ein Coach für zwei Schüler*innen – Formel 1 zu 2
- ausführliches Training für die Zukunftscoachs zu Beginn und während des Schuljahres
- regelmäßige Treffen von Zukunftscoachs und Schüler*innen über ein Schuljahr
- Beziehungsaufbau und Vertrauenskultur unter jungen Menschen
- praktische Begleitung zur Entwicklung von Zukunftsplänen und Perspektiven
- regelmäßige Supervision der einzelnen ZukunftsBanden durch die Programmleitung
- Entwicklung eines persönlichen Verständnisses für den regionalen Strukturwandel
- Chancen von Jugendlichen verbessern und Talente entdecken durch nachhaltige und langfristige Orientierungshilfe
- Zahl der Schul- und Ausbildungsabbrüche verringern
- Förderung von jungen Leuten in regionalen Unternehmen
- Empowerment von Schüler*innen durch Peer Coaching
- Empowerment von engagierten Azubis, Berufsanfänger*innen, Studierenden durch Methoden- und Führungskompetenz

PEER LEARNING:

Junge Menschen lernen von und mit jungen Menschen. Die Kultur des Vertrauens ist der Schlüssel zum Erfolg. Lernen vollzieht sich partnerschaftlich und „auf Augenhöhe“.

Positive soziale Erfahrungen stärken kognitive und emotionale Kompetenzen, das Selbstbild wird dynamisch und flexibel. Die älteren Zukunftscoachs können die jüngeren Schüler*innen im Prozess der Selbstfindung und in der Bildungsbiografie sinnvoll unterstützen.

Peer: Gleichaltrig bzw. gleichgesinnt

Projektträger & Projektpartner



Projektträger ist die WiN Emscher-Lippe GmbH, Herten. Sie versteht es nicht nur als ihre Aufgabe, den Strukturwandel kreativ zu gestalten und dabei die regionale Wirtschaftsstruktur zu stärken, sondern ist zugleich regionale Klammer und Interessenvertretung gegenüber der Landesregierung.



Projektpartner ist die Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand e.V., Bochum. Sie unterstützt Konzepte und Methoden, die eine individuelle Entwicklung von jungen Menschen fördern, damit diese sich zu freien und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten entfalten können. Ein besonderer Schwerpunkt der Stiftung ist die Anwendung von Peer Education in unterschiedlichen gesellschaftlichen Feldern.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen



KONTAKT

ZukunftsBande EmscherLippe
Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand
Christstraße 9, 44789 Bochum

Telefon +49 234 5797-5781
Telefax +49 234 5797-5188
zukunftsbande@gls-treuhand.de

www.zukunftsbande.de



ZukunftsBande EmscherLippe hier geht's lang!

Den Wandel vorantreiben:
Nachwuchskräfte coachen Jugendliche





Was bringt es?

Vorbild sein, Verantwortung übernehmen

Für die Zukunftscoachs ist das Programm anspruchsvoll. Sie lernen, indem sie Jüngere anleiten und beraten dürfen. Sie entwickeln dabei Team- und Führungsfähigkeiten.

Die Unternehmen entsenden junge Menschen, die zeigen, „wo es lang geht“. Die Förderung der jungen Mitarbeiter*innen ist wertvoll, sie reifen zu verantwortungsbewussten Mitgestaltern im Betrieb heran. Die Unternehmen präsentieren sich öffentlich und geben Potenzialentfaltung eine Chance.

Schüler*innen profitieren vom Beziehungslernen durch Peer Coaching

Bildungschancen von Jugendlichen (auch aus belasteten Milieus und/oder mit Migrationshintergrund) werden verbessert und talentierte Jugendliche an weiterführende Bildungsgänge herangeführt.

Für die Schüler*innen sind die Zukunftscoachs wichtige Begleiter. Für Eltern bietet das Programm Unterstützung, weil ihre Kinder bei der Lebens- und Zukunftsplanung für ein Jahr Partner haben, denen sie vertrauen und mit denen sie offen reden können.

EMPOWERMENT:

Die Stärken stärken, eigene Potenziale erkennen und entwickeln, Selbständigkeit und Autonomie erwerben- das sind Ziele für beide Teilnehmergruppen. Der Wandel beginnt in den Köpfen und in den Herzen.

Peer Learning in der Emscher-Lippe-Region

Nach der Vorbereitungsphase von Mai bis September 2016 ist das Programm mit rund 40 Zukunftscoachs und 80 Schüler*innen aus Bottrop, Gelsenkirchen, Herten, Datteln und Recklinghausen gestartet. Auf diesen ersten Durchgang im Schuljahr 2016/17 folgt eine zweite Runde mit neuen Teilnehmer*innen aus der Emscher-Lippe-Region in 2017/18. Den vorläufigen Programmabschluss bildet die Evaluationsphase im Oktober 2018.



Was passiert?

Entwicklung von Zukunftsperspektiven durch Begleitung und Coaching

Zwei Schüler*innen arbeiten ein Jahr lang mit einem jungen Erwachsenen (Azubi, Student*in, Berufsanfänger*in). Sie bilden eine „ZukunftsBande“. Es geht um persönliche Ziele und Zukunftsperspektiven: Eigenmotivation, persönlicher Bildungsweg und Abschlüsse, um Selbst- und Sozialkompetenz. Kurz: Was will ich und wie kann ich das erreichen? Jede ZukunftsBande trifft sich regelmäßig zu vereinbarten Terminen.

Die Zukunftscoachs sind Vorbild, Impulsgeber und Motivator. In Trainings lernen sie Zukunftsthemen kennen: Wirtschaft, Arbeit, Selbstständigkeit und selbstunternehmerische Kompetenzen. Das Training fördert die persönliche Entwicklung und die Fähigkeit zur Verantwortungsübernahme.

Ziele des Programms

- Erkennen von Chancen und Risiken der Wirtschaftsregion Emscher-Lippe
- Training von Methoden-, Selbst- und Sozial-Kompetenz
- Prävention von Abbrüchen in Schule und nachfolgenden Bildungsgängen
- Empowerment der Coachs als Vorbild für Schüler*innen
- Empowerment für ein selbstbestimmtes Handeln mit Blick auf das Berufsleben (Anstreben von Verantwortungsrollen, Selbständigkeit)
- Vermittlung der Potenziale der Emscher-Lippe-Region (Standortfaktoren, -stärken, -nischen) durch Senior-Experts
- Anliegen des Umbau21-Prozesses mit jungen Menschen thematisieren (engagierte Jugendliche als Multiplikatoren in Peer Groups)

Die Ziele decken sich mit der Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Zukunft lernen NRW (2016-2020)“, die u.a. von der BNE-Agentur-NRW verfolgt wird. Das Projekt ist verortet im Rahmen von „Umbau 21“ der WiN Emscher-Lippe GmbH.